



T S G 1908 Kleinostheim e.V. Aktuelle Berichte der Abteilungen

Geschäftsstelle Am Vitamar, Postfach 1173, 63797 Kleinostheim
Tel. 06027/6826, geöffnet Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr
Vereinsheim Dreizehnmorgenweg 4
Geöffnet jeden Freitag ab 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: tsg-kleinostheim@t-online.de Internet: www.tsg-kleinostheim.de

Abteilung Ausdauersport

Montag – Triathlon Jugend Schwimmtraining
Training von 17:00 - 18:30 Uhr

Dienstag – Lauftreff

18.00 Uhr Treffpunkt am Sportlereingang Maingauhalle
Gelaufen wird die geliebte topfebene Strecke am Main Richtung Karlstein und zurück in verschiedenen Leistungsbereichen. Streckenlänge ist ca. 11,5 km oder nach Absprache auch länger. Auch für Laufanfänger und Wiedereinsteiger wird eine angepasste Begleitung angeboten. Bitte hierfür möglichst voranmelden! Duschmöglichkeiten bestehen in der Maingauhalle.

Mittwoch – Gymnastik

19:00 Uhr – 20:30 Uhr auf der Galerie in der Maingauhalle

Freitag – Schwimmtraining

Training in 2 Gruppen; um 18 Uhr und um 19:30 Uhr

Abteilungsleiterin: Lydia Weishaupt, Tel.: 06027/ 5050828

Weitere aktuelle Informationen und Termine unserer Abteilung gibt es auf unserer Homepage unter: www.tsg-ausdauersport.de.



Letzter Lauf der Serie in Jügesheim

Der Frühling ist zwar noch nicht wirklich in Sicht, die Winterlaufserien nehmen jedoch schon nach und nach ihr Ende. Auch in Jügesheim fand am vergangenen Samstag der vierte und letzte Lauf statt. Mark Scheuring belegte hier in seiner AK mit einer Zeit von 31:50 Min. den 2. Platz und wurde außerdem schnellster Kleinostheimer, gefolgt von seinem Bruder Robin, der nach 33:02 Min. die Ziellinie überquerte. Vierter der M30 wurde Fabian Lotter in 34:05 Min. über die 10 km. Tobias Erbacher konnte mit einer Zeit von 32:44 Min. den ersten Platz der M35 erlaufen. Auf's Treppchen der M65 schaffte es außerdem Zdravko Hanak in 50:23 Min., Peter Hufgard erreichte das Ziel nach 47:12 Min. (M45).

18. LuT Crosslauf im Rahmen des EMS Cross Cup in Sulzbach

Ein weiterer Lauf auf waldigem Untergrund fand inklusive Bezirksmeisterschaften in Sulzbach statt.

Vertreten war hier auch der Nachwuchs. Über 1,6 km erreichte Louis Kempf in der M14/15 den 4. Platz in 7:29 Min., in der M12/13 waren Marius Bieniasch (8:05 Min.) und Aaron Driske (9:30 Min.) vertreten, sowie in der M10/11 Magnus Wienand (5:49 Min.) und Julian Bieniasch (6:02 Min.). Jüngster TSG-Starter war für die M8/9 Philian Driske, der nach 6:06 Min. ins Ziel kam.

Über die 3,2 und 8km langen Strecken mussten die „Großen“ ran. Die einzige TSG-Dame Carmen Hofmann entschied sich für die 3,2 km und erlief eine Zeit von 25:29 Min., Ekkehard Munz (35:07 Min.), Joachim Reising (40:28 Min.) und Bernd Schneider (41:40 Min.) waren auf der 8km langen Variante vertreten.



Der Nachwuchs zusammen mit Trainer Christof Bieniasch

Abteilung Handball

Kontakt Geschäftsstelle der HSG 94

Aschaffener Straße 53, 63801 Kleinostheim
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Telefon: 06027 / 461 391
E-Mail: geschaeftsstelle@hsg94.com
Homepage: www.hsg94.com



Die vollständigen Berichte und auch Vorberichte finden Sie auf unserer Homepage oder in der HSG94 App.

Ergebnisse

MJSG Kirchzell – mDI	22:25 (9:12)
HSG Stockstadt/Mainaschaff – mCII	26:32 (10:17)
TSG Offenbach – wB	19:19 (10:9)
HSG Bachgau – Damen	36:21 (22:14)
MSG Umstadt/Habitzheim – Herren	31:33 (13:16)
JSG Wallstadt – mEIII	12:16 (8:9)
mEII – JSG Wallstadt	38:4 (28:4)
wD – HSG Hörstein/Michelbach	18:12 (10:6)
HSG Haibach/Glatzbach – mDI	20:29 (10:14)
mB – MJSG Kirchzell	43:36 (18:16)

Herren: Vorerst letztes Spiel für Philipp Strunk

Umzug nach München steht bevor

Etwas überraschend kam es dann doch. Sowohl für Philipp, als auch für die 94er. Im Zuge seines Studiums war absehbar, dass er in der Rückrunde ein Praktikum absolvieren wird. Nur der genaue Zeitpunkt und der Ort waren relativ offen. Dass er aber die Zusage vom FC Bayern München bekommen sollte, war nicht zu erwarten. „Als Dortmund Fan habe ich natürlich keinerlei Verständnis dafür, dass er sich überhaupt bei den Bayern beworben hat“, so ein schmunzelnder Trainer. „Aber für Philipp ist das natürlich eine vielleicht einmalige Chance. Auch weil er gerne nach seinem Studium in diesem Bereich einsteigen möchte, war es für uns selbstverständlich, dass wir ihm diese Möglichkeit einräumen.“ Philipp wird für die nächsten drei Monate nach München ziehen und dann zur Vorbereitung auf die neue Saison wieder zur Mannschaft zurückkehren.

Ersatz aus dem eigenen Verein gefunden

Tobias Emge, der aufgrund seiner beruflichen Situation in die 2. Mannschaft gegangen ist, hat sich sofort bereit erklärt in der Rückrunde wieder für die 1. Mannschaft aufzulaufen. „Speziell nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Tim waren wir mit nur noch einem etatmäßigen Linksaußen dünn besetzt. Dass uns Philipp jetzt auch noch fehlt, macht es nicht einfacher für uns. Umso schöner dass sich Tobi direkt zur Verfügung gestellt hat“, kommentiert die sportliche Leitung die Situation.

wB: Abschlussschwäche kostet Sieg

In der Abwehr konnten die 94er durch gutes Verschieben und Ausheften dem Gegner das Leben schwer machen und wenn einmal ein Durchbruch gelang, war er meist auf die körperliche Überlegenheit der Heimmannschaft zurück zu führen. Die Mädels spielten konsequent und sicher ihre Spielzüge, die phasenweise sehr gut funktionierten, nutzten aber nicht die herausgespielten Chancen und scheiterten immer wieder an der gegnerischen Torhüterin. Allein in der ersten Halbzeit ließ man 6 (!) Siebenmeter und einige freie Chancen liegen. Die hitzige Stimmung in der Halle brachte die Mädels immer mal wieder aus dem Tritt und die Konzentration wurde auf eine harte Probe gestellt.

Nach dem Wechsel hatte man sich viel vorgenommen und war erpicht darauf, sich für die hart erarbeiteten Chancen jetzt auch durch Tore belohnen zu wollen. Allerdings lief es einfach nicht rund, was die Abschlüsse betraf. Weiterhin waren die 94er spielerisch die klar bessere Mannschaft aber gegen die Torfrau der TSG zog man immer wieder den Kürzeren. Die Abwehr stand weiterhin stabil und Paula konnte im Tor einige Würfe entschärfen.

mDI: Erfolgreiche Woche

Im Hinspiel musste man eine deutliche Niederlage hinnehmen. Man nahm sich aber diesmal vor, vor allem in der Abwehr aggressiv und clever zu decken und die beiden großen, körperlich deutlich überlegenen Rückraumspieler, nicht zu zu vielen Durchbrüchen kommen zu lassen. Von Spielbeginn an gelang dies auch sehr gut und man konnte durch schnelle Ballgewinne einfache Tore erzielen. Ansons-

ten spielte man die Angriffe lange aus und vermied dadurch einfache Ballverluste. So konnte die HSG während der ersten Halbzeit einen drei Tore Vorsprung halten. In der zweiten Hälfte wollte man diese konsequente Abwehr beibehalten. Dies war auch wichtig, denn die Gastgeber kamen motiviert aus der Kabine. Dennoch bauten die 94er ihre Führung nochmal aus. Am Ende war die Freude über die eigene Willensleistung und natürlich den 22:25 Sieg riesengroß. An diesem Sonntag stand dann bereits das nächste Auswärtsspiel gegen die HSG Haibach/Glattbach an. Mit etwas reduziertem Kader fuhr man nach Haibach und wollte aber unbedingt an die Abwehrleistung vom vergangenen Freitag anknüpfen. Die Jungs legten auch los wie die Feuerwehr und führten schnell mit 0:6 Toren. Dann schlich sich aber der Abwehr-Schlendrian ein und man lies dem Gegner zu viel Raum. Immer wieder kam es zu leichten Durchbrüchen, die die Gastgeber im Zusammenspiel mit dem Kreis oder dem Außen nutzten. Die Seiten wurden bei 10:14 getauscht und das Trainerteam appellierte nochmal an die Mannschaft, sich vor allem in der Abwehr mehr bewegen zu wollen. Erst gegen Ende der Begegnung gelang dies besser und man holte sich wieder den ein oder anderen Ball und erzielte dadurch einfache Tore. Am Ende stand es 20:29 für die 94er D1.

mE III: Niederlage gegen Tabellenersten

Die Mannschaft ging von Beginn an konzentriert zu Werke und konnte nach einem kleinen Rückstand schnell die Oberhand gewinnen. In der Abwehr steigerte man sich kontinuierlich und ließ nur wenig zu. Im Angriff konnte man sich durch konzentrierte Pässe und eine gute Wurfausebeute einen kleinen Vorsprung rausarbeiten. Alles lief nach Plan, so dass man sich bis zur Halbzeit recht deutlich auf 15:9 mit bereits 5 Torschützen absetzen konnte.

In der Halbzeitpause versuchte das Trainerteam die durch den Spielstand entstandene Euphorie zu bremsen. War man sich doch bewusst das man im 6/6 meist schwächer agiert als im 2x 3/3. Und so kam es auch. Die Gäste nutzten ihre Erfahrung und konnten durch leichte Ballgewinne das Halbzeit Ergebnis bis zur 28. Spielminute egalisieren. Zu viele technische Fehler im Angriff und unkonzentrierte Abschlüsse verhalfen den Gästen zu leichten Toren ihrerseits, wodurch sie sich auf 20:25 in der 36. Spielminute absetzen konnten. Noch war aber nichts verloren da man einen Torschützen mehr auf der Liste hatte, wodurch sich der Spielstand ausgeglichen gestaltete.

Mini 1er: Letztes Turnier

Am Samstag traten unsere Mini 1 Kids zu ihrem letzten Saison Turnier in Obernburg an. Leider gab es ab Donnerstag täglich krankheitsbedingte Abmeldungen, so dass wir nur mit einem Rumpfkader von 5 Spielern nach Obernburg reisen könnten. Ohne Auswechselspieler bestritten unsere 5 ihr erstes Spiel gegen Kleinwallstadt. Die körperlich deutlich überlegenen Gegner dominierten das Spiel, trotzdem gelang es unseren Kids auch immer wieder gute Aktionen zu setzen und schöne Tore zu erzielen.

Für die Spiele 2 und 3 gegen die Gastgeber Obernburg 1+2 erhielten wir dann zur Unterstützung zwei Spieler von Kleinwallstadt ausgeliehen, so konnte jeder HSG'ler wenigstens mal kurz durchschnaufen. Das Zusammenspiel funktionierte hervorragend, so konnte ein Spiel gewonnen werden beim anderen Spiel scheiterten wir leider am gegnerischen Kreis. Im letzten Spiel des Tages traten unsere 5 dann noch mal ohne Aushilfe an, sie gaben alles, arbeiteten konzentriert in der Abwehr und konnten so bei häufigen Ballgewinnen im Gegenzug schöne Tore erzielen.

Wir können stolz auf die Kids sein, trotz des knappen Kaders haben sie zu jeder Zeit alles gegeben und super gekämpft.

Nun steht noch das Abschlussturnier an, dann ist für unsere 2015er Kids die Mini Zeit auch schon vorbei und sie wechseln im April in die nächste Altersklasse.

Abteilung Tischtennis

Herren I (Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West Unterfranken)

Am letzten Samstag beim SV Hörstein III wurde ein souveräner Sieg mit 9:2 Punkten eingefahren. Nun geht es nach einer kurzen Pause erst am 22.02.2024 zu Hause gegen TV Bürgstadt IV weiter.

Herren II (Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg)

Am letzten Donnerstag gelang es gegen TTC Schimborn II die Vorrundenniederlage in einen umkämpften 9:5-Sieg umzuwandeln. Für unsere Zweite geht es erst im März mit den nächsten Verbandsspielen weiter.

Herren III (Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord)

Das Auswärtsspiel am letzten Freitag bei der DJK Niedernberg IV wurde wegen akutem Personalengpass auf den 08.03.2024 verschoben. Somit findet das nächste Spiel, parallel mit unserer Ersten, am 22.02.2024 zu Hause gegen die SpVgg Hösbach/Bhf II statt.

Jugendmannschaften

Jugend I (Bezirksklasse B Gruppe 5 West)

Auch das am letzten Freitag beim FC Hösbach III angesetzte Spiel wurde um eine Woche verschoben und findet nun am 09.02.2024 um 17:30 Uhr statt. Auch im Pokal ist man eine Runde weiter und muss bis zum 03.03.2024 die nächste Runde zu Hause gegen den TV Bürgstadt bestreiten.

Jugend II (Bezirksklasse C Gruppe 2 Nord 2)

Am letzten Montag zum ersten Rückrundenheimspiel gegen TTC Strötzbach III blieb man weiterhin ungeschlagen und konnte ein gerechtes 5:5-Unentschieden erringen. Ebenfalls bis zum 03.03.2024 gilt es nun die nächste Pokalhürde beim Heimspiel gegen TTC Eichenbühl II zu überwinden.